

Ein Stern [Oneshot]

Von Kuutamo

Wie das Funkeln der Sterne am weit entfernten Horizont
So sehe ich noch das Leuchten deiner Augen vor mir
Genau wie die Sterne haben sie mich angefunkelt und
die Dunkelheit meines Lebens erleuchtet
Nun ist es Dunkel
Dunkel und kalt
Kein Leuchten mehr was diese Dunkelheit in meinem Herzen durchdring
Kein Leuchten mehr was mir Licht und somit Geborgenheit spendet
Einsamkeit
Einsamkeit und Kälte sind die einzigen Gefühle die mir geblieben sind .

Warum hast du mich verlassen ?
Bist von dieser Welt gegangen ...
Ohne mich ?
Wieso musstest du bei diesem Unfall sterben ..
Wieso musstest du mich verlassen ?
Du , der Mensch der mir am meisten auf dieser Welt bedeutet
Du , den ich am meisten liebe
Was soll ich jetzt nur tun
Verzweiflung
Verzweiflung und Trauer
Und Wut

Wut auf den Fahrer des Autos das dich getroffen und dich mir genommen hat
Jetzt wo wir endlich nach so langer Zeit zueinander gefunden hatten
Wo alles so schön hätte werden können
Ich will dich wieder in die Arme schließen
Dich wiedersehen
In das Leuchten deiner funkelnden Augen schauen können
Aber es wird nie wieder möglich sein
Den du bist nicht mehr hier
Nicht mehr auf dieser Welt
Nicht mehr bei mir
Tränen laufen mir über das Gesicht als ich daran denke
Daran denke das du von jetzt an nicht mehr bei mir sein wirst

Ein letzter Ausweg der mir noch bleibt ist zu Himmel zu schauen
Die Sterne zu betrachten
Zu sehen wie sie funkeln und ihr Licht über der Welt verteilen
Die Sterne , die du immer so geliebt hast
Die mich so an deine Augen und somit an dich erinnern
Ich hoffe du bist jetzt dort oben
Bei den Sternen
Und wirst selber ein leuchtender Stern am Abendhimmel
Der immer über mich wacht
Mich nicht alleine lässt
Immer bei mir ist

Solange bis ich dir folgen kann und wir wieder zusammensein können
Diesmal für die Ewigkeit .

SoDas warsKommis wären lieb ^^